

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 18 (2005)
Heft: 12

Vorwort: Die besten 05
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seite 16

Die beste Architektur: Zu Besuch in den Giganten

Diesmal läutet der Goldhase an sechs Wohnungstüren der preisgekrönten Architektur und will wissen, was den Mietern gefällt, was nicht und was sie mit den Räumen anstellen. Der Silberbau lehnt an einer alten Festungsmauer und gibt sich märchenhaft und der Hase in Bronze geht in die Kirche – ein Aufsehen erregendes Glaubensgebäude.

Seite 30

Die beste Landschaft: Spuren der Kartografie

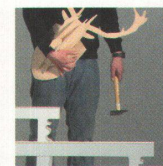
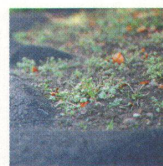
Wie ein Lavastrom hat sich eine Asphaltdecke über den Hof ergossen und der Hase rätselt, wo das Pflanzenbeet beginnt, wo der Weg – wo die Landschaftsarchitektur, wo die Kunst? Andere Hasen kauern sich in einem öffentlichen Garten mit neuen Büschen unter die alten Bäume und legen sich mit den Eidechsen aufs Schotterfeld.

Seite 40

Das beste Design: Grosswild

Keine Hasenfüsse, nein, grosse Tiere wollen sie werden. Und sie sind auf dem besten Weg dazu, mit Grosswild nämlich. Die wilden Sachen laufen nicht nur gut im Wald, sondern auch im Verkauf. Der Zukunft dicht auf den Fersen ist ein Gefährd, angetrieben mit Wasserstoff, und der Bronzehase steigt in Stiefel, mit denen er sogar hoppeln kann.

HOCHPARTERRE



Inhalt

6 Funde

- 9 Stadtwanderer: Die Hasenrede
- 11 Jakobsnotizen: Lakonische Hasenkunde
- 13 Auf- und Abschwünge: Hasen, Jäger und Verkehr

Prämierte

- 16 Architektur gold: Wohnüberbauung in Leimbach
- 22 Architektur silber: Kindergärten in Dietikon
- 26 Architektur bronze: Kirche in Zuchwil
- 30 Landschaftsarchitektur gold: Innenhof der Swisstopo
- 34 Landschaftsarchitektur silber: Stadthausgarten in Siders
- 38 Landschaftsarchitektur bronze: Lettenareal Zürich
- 40 Design gold: Kollektion zum Einrichten
- 44 Design silber: Wasserstoff-Fahrzeug
- 48 Design bronze: Stiefel von Anita Moser

Leute

- 50 Die drei Jurierungen

Bücher

- 52 Ein Kinderbuch und ein Hasencomic, ein altes Hasenrezept, die Biografie von Hazy Osterwald, ein Fachbuch über den Lepus europaeus, über ein Hasenbild und den Playboy

Nominierte

- 54 Aufbahrungsraum in Mendrisio, Überbauung in Le Grand-Saconnex, Sanierung Ziegenalp beim Lukmanier, Berufsschule in Zürich, Giardino am Luganersee, Schule in Münchenstein, Büroumgebung in Genf, Wahlenpark Zürich, ein Katamaran, eine Giesskanne, ein Schrank und eine Leuchte

An der Barkante

- 61 Mit Endo Anaconda, dem Stillen Has, in Bern

Der Verlag spricht

- 63 Projekte, Impressum

Die Besten 05

Der Dezember ist der Monat des Hasen. Dann zeichnen Hochparterre und das Schweizer Fernsehen die Besten dieses Jahres aus. Trophäen in Gold, Silber und Bronze aus dem Atelier von Bruna Hauert gehen an Beiträge aus Architektur, Landschaft und Design. Zu den Preisträgern gibt es Filme in der Sendung Kulturplatz vom 28. Dezember um 22.50 Uhr auf SF 1. Und für jeden und jede gibt es am 20. Dezember um 18.30 Uhr eine Feier mit Hasenrede, Laudatio und Ausstellung im Museum für Gestaltung in Zürich. Den Ehrenkorb schliesslich füllt das vorliegende Heft, das Kritiken, Bilder und Pläne aller neun Hasen präsentiert. Und noch mehr: Die letzte Nummer dieses Jahres ist ganz und gar den Besten gewidmet. Zu lesen sind Geschichten und Nominationen von früher in den «Funden», weitere Nominationen als «Fin de Chantiers», zu sehen sind beratende Jurys in den «Leuten», die Bücherseite gehört ganz und gar dem Hasen und als Gast sitzt Endo Anaconda, der «Stille Has», an der «Barkante».



- > Kantonsspital-Areal Zug, mit Notizen zum Investorenwettbewerb
- > Staatsarchiv, Frauenfeld
- > Siedlung Rautistrasse, Zürich, mit Besuch bei «Undend» und «Sand»
- > Wohnüberbauung Erlentmatt, Basel
- > Ideenwettbewerb Genève 2020
- > Stadion, Einkaufszentrum, Thun
- > Vecchio Ospizio, San Gottardo

Die Siegerprojekte dieser Wettbewerbe erhalten vielleicht in einigen Jahren einen Hasenpreis. Vorläufig sind sie in der neuen Ausgabe von hochparterre.wettbewerbe vorgestellt. Ferner kommentiert Benedikt Loderer einen zwispaltigen Studienauftrag in Basel mit «Qualität ist, was der GU will». Der einleitende «Zuschlagstoff» erzählt einen anderen brisanten Fall: Jemand glaubt, seinen eigenen Grundriss in einem fremden Projekt wieder zu entdecken. Zufall? Wie man in dieser Situation reagieren soll und was der Sia rät, erfahren Sie im aktuellen Heft. GA | RM